

# AUS DEM GELDERLAND

GELDERN KEVELAER WEEZE KERKEN  
WACHTENDONK STRAELEN ISSUM

MUNDART-THEATER

NIEUKERK Begeistertes Publikum im Adlersaal. Seite C2

RHEINISCHE POST

**HEUTE**

**AUS DEM GELDERLAND**  
Issum freut sich auf  
Weihnachtsmarkt  
SEITE C2

**FÜRS LEBEN**  
Eindrücke von der  
Hochzeitsmesse  
SEITE C4

**KREIS KLEVE - REGIONAL**  
Pofallas Abschied  
vom Niederrhein  
SEITE C5

**TOTAL LOKAL**

**Gesucht:  
Koffer mit Bart**

In der Gelderner Innenstadt zieht seit wenigen Tagen eine kuriose Vermisstenanzeige die Blicke auf sich. Keine Katze, kein Hund ist entlaufen, sondern ein Koffer wird gesucht. Nicht irgendein Koffer, sondern einer im stolzen Alter von etwa 73 Jahren, noch dazu deutlich zu erkennen an einem Kaiser-Wilhelm-Schnurrbart. Auf den Finder, so versprechen die Zettel in der City, warte eine Belohnung.

Das eigentlich Merkwürdige an der Vermisstenanzeige: Nirgendwo steht geschrieben, an wen man sich wenden sollte, wenn man denn den betagten, Bart-tragenden Koffer gefunden hat.

Weiterer Knackpunkt: Das Gepäckstück will wohl gar nicht zurück. Denn in der Vermisstenanzeige steht geschrieben, der Koffer habe in letzter Zeit traurig gewirkt und er meine, er braucht eine neue Bestimmung. Wem auch immer dieser Koffer gehört, ihm sei gesagt: Wenn er weg will, dann ist es gut, wenn ihn keiner findet, der auf eine Belohnung aus ist.

MARCO BÜREN

**Polizei stellt  
Tatverdächtigen**

**WACHTENDONK** (RP) Eine Fensterscheibe ist am gestrigen Sonntag an einem Schnellimbiss an der Bergstraße in Wachtendonk eingeworfen worden. Als die Polizei eintraf, nahm sie einen stark angetrunkenen Tatverdächtigen vor dem Imbiss fest, der eine Getränkeflasche aus dem Laden dabei hatte. Hinweise an die Polizei Geldern, Telefon 02831 1250.



Geräumig und mit moderner Technik ausgestattet ist die neue Unterkunft für das THW in Geldern.  
RP-FOTO: GERHARD SEYBERT

## Neue Unterkunft für die Helfer aus Geldern

Samstag wurde die Liegenschaft des Technischen Hilfswerks (THW) an der Burgstraße 14 eingeweiht. Viele Gäste freuten sich mit dem THW über die moderne Ausstattung. Aber es gibt Nachwuchsprobleme.

VON SINA HONNEN

**GELDERN** Für die Mitglieder des Technischen Hilfswerks (THW) der Ortsgruppe Geldern und ihre Besucher war es ein emotionaler Moment, als Pfarrer Arndt Thielen sein Gebet sprach und die neue Liegenschaft offiziell einsegnete, ebenso wie das bereits im September in Betrieb genommene Fahrzeug. Ein „langsehnter Wunsch“ gehe in Erfüllung, sagte Gregor Bieker, Kreisbeauftragter des Ortsverbandes Geldern. Dass die Danksagungen kein Ende zu finden schienen, hatte einen einfachen Grund: „Es bedarf so vieler Hände, um eine Liegenschaft wie diese zu ermöglichen“, so Bieker, der sich unter Tränen darüber freute, aus einer reinen „Unterkunft“ nun ein „Heim“ für das THW Geldern zu schaffen. Ein deutliches Zeichen, dass viele THW'ler mit dem Herzen dabei sind.

Auch der Vorsitzende des THW-Helfervereins, Andreas Hartjes, richtete dankende Worte an die Zuschauer. Mit in der Vergangenheit verwendeten Schutzhelmen, die einige Jugendliche auf der Bühne präsentierten, ließ Hartjes die Geschichte des THW Geldern seit den 1960er Jahren Revue passieren. Er

lobte letztlich an der mittlerweile fünften Unterkunft die „Hightech-Ausstattung“ sowie die perfekte Lage an der Burgstraße, in direkter Nähe zum Stadtzentrum. Nicolas Hefner vom THW-Landesverband sprach von einem neuen Zuhause für Ehrenamtler und dem THW als „elementare Säule des Bevölkerungsschutzes“, benannte aber

**Anzeige**

Weihnachtsverlosung Geldern  
Sammeln Sie Aufkleber und gewinnen Sie eine Traumreise im Glacier-Express durch die Schweiz



gleichzeitig die Nachwuchs-Probleme und sah den demografischen Wandel und das Aussetzen der Wehrpflicht als Ursachen dafür.

Bevor symbolisch der Schlüssel für den neuen Standort übergeben wurde, dankte man ausdrücklich den drei Brüdern Manfred, Joachim und Rolf Michels von der gleichnamigen Firma, die maßgeblich dazu beigetragen hatten, die Umbaumaßnahmen zu ermöglichen. Nach zahlreichen weiteren Grußworten lud das THW zu einer Besichtigung der neuen Räumlichkeiten ein.

Das THW ist auf moderne Ausstattung angewiesen. Im Ernstfall rücken die freiwilligen Helfer zur Unterstützung der Feuerwehr bei Katastrophen, bei Hochwasser, Stürmen oder zum Deichschutz aus. In Geldern liege der Schwerpunkt auf der Elektrotechnik, erzählte Holger Teetz, Ortsbeauftragter des THW Geldern. Er erinnerte sich an die größten Einsätze in diesem Jahr: Bei der Evakuierung des Krankenhauses wegen der Bombenentschärfung und der Sicherstellung der elektrischen Versorgung in den Notunterkünften war das THW zur Stelle. Bei den schweren Stürmen zu Pfingsten sei man bis nach Düsseldorf ausgereckt. Alle Mitglieder verrichten ihre Arbeit ehrenamtlich.

Regelmäßige Treffen finden montags abends und an jedem ersten Samstag im Monat statt. Das gelte auch für die Jugendgruppe, in der man Jugendliche zwischen zehn und 18 Jahren ausbilde. Zunächst müssen alle eine Grundausbildung durchlaufen. „Das fängt mit Knotenbinden an“, so Teetz. Danach schließt sich eine Fachausbildung an, die von Brückenbau bis hin zur Verwaltung viele Möglichkeiten bietet.

## CDU Straelen will Polizei verlegen

Wache soll an die Gelderner Straße. Auch Kulturring-Büro mehr ins Zentrum.

**STRAELEN** (RP) Die Straelener CDU-Fraktion will wichtige Einrichtungen in der Stadt verlegen. Das ist ein Ergebnis ihrer Haushaltsberatungen.

„Wir beantragen, die Polizeistation sowie die Geschäftsstellen des Kulturrings und des Verkehrsvereins in den Fußgängerbereich der Gelderner Straße zu verlegen und dafür Mittel im Haushaltsplan 2015 bereitzustellen“, erklärt die Fraktionsvorsitzende Britta Miltner.

Schon bei der Klausurtagung zum Ende der Sommerferien habe sich die CDU Gedanken darüber gemacht, wie sie ihre Kommunalwahl-aussage „Straelen 2020 – die Zukunft im Blick“ konkretisieren könne. Eine Erkenntnis war seinerzeit, dass die Straelener Innenstadt und insbesondere die Gelderner Straße Unterstützung brauchen. Seitens der Stadtverwaltung wurde darüber nachgedacht, das Gebäude, in dem die Polizeistation und andere Verwaltungseinrichtungen angesiedelt sind, für die Unterbringung von Asylbewerbern zu nutzen.

Die Verlagerung dieser Verwaltungsteile in den Fußgängerbereich der Gelderner Straße bringt aus

Sicht der Christdemokraten für die Innenstadt viele Vorteile. Sie nennen zum Beispiel kurze Wege und Präsenz der Polizei im Zentrum. Außerdem würden die Innenstadt und die Gelderner Straße belebt durch die Büros des Kulturrings und des Verkehrsvereins.

Auch die Ansiedlung einer Tourist-Information könnte nach Ansicht der CDU die Gelderner Straße zusätzlich beleben. Miltner: „Daneben kann ich mir auch einen Straelen-Shop mit Andenken oder handwerklichen Produkten aus Straelen gut vorstellen.“

**MELDUNGEN**

**Einbrecher zerschlägt zwei Türscheiben**

**GELDERN** (RP) Ein Einbrecher ist gestern gegen 4.45 Uhr in den Flur eines Wohn- und Geschäftshauses an der Issumer Straße in Geldern gelangt, nachdem er die Scheibe der Eingangstür eingeschlagen hatte. Nach dem Zerschlagen einer weiteren Türverglasung stand er im Geschäft. Durch Geräusche geweckt, verständigte eine Hausbewohnerin die Polizei. Die Beamten nahmen im Geschäft einen Tatverdächtigen fest. Bei der Durchsuchung des Täters konnte das Diebesgut (Werkzeug) sichergestellt werden. Hinweise an die Polizei, Telefon 02831 1250.

**ADAC prüft Fahrzeuge in Straelen am Ostwall**

**STRAELEN** (RP) Der ADAC-Prüfdienst ist am Dienstag und Mittwoch, 25. und 26. November, in Straelen auf dem Parkplatz am Ostwall stationiert. Die Prüfungen werden von 10 bis 13 Uhr und von 14 bis 18 Uhr durchgeführt. Der ADAC rät, den kostenlosen Lichttest zu nutzen. Daneben werden im gelben Prüfcontainer weitere wichtige Funktionen am Fahrzeug getestet: Zustand der Reifen, Bremsflüssigkeit, Kühlsystem-Frostschutz sowie Batterie. Um längere Wartezeiten zu vermeiden, können zwei Prüfungen pro Fahrzeug gewählt werden.

**XANTEN CIRCUS**  
JONNY CASSELLY  
WEIHNACHTS CIRCUS

Ticket-Hotline tägl. 8 bis 20 Uhr  
0 1578/77 83 530  
Die Geschenkidee!

**20 DEZ** XANTEN **04 JAN**  
AM OSTWALL  
GUT BEHEIZTE ZELTANLAGEN

SA 20.12. 16:00 & 19:30 Uhr FESTLICHE GALAPREMIERE  
SO 21.12. 11:00 bis 13:00 Uhr TAG DER OFFENEN TÜR  
SO 21.12. 16:00 Uhr | MO 22.12. 18:00 Uhr | DI 23.12. 16:00 Uhr  
MI 24.12. keine Vorstellung | WEIHNACHTEN 25.12. 16:00 Uhr | 26.12. 16:00 & 19:30 Uhr  
SA 27.12. 16:00 & 19:30 Uhr | SO 28.12. 11:00 Uhr & 16:00 Uhr | MO 29.12. 18:00 Uhr  
DI 30.12. 16:00 Uhr | SILVESTER 16:00 Uhr | NEUJAHR 01.01. 16:00 Uhr  
FR 02.01. 16:00 Uhr | SA 03.01. 16:00 & 19:30 Uhr | SO 04.01. 16:00 Uhr

www.weihnachtscircus-xanten.de

www.flie-san.de

**Flie-San**  
Gestalte Deine Welt!

1984 - 2014  
30 Jahre

Fliesen Sanitär Heizung  
Baustoffe Naturstein Solar

Rosenbroecksweg 21  
47623 KEVELAER  
Tel 0 28 32 - 60 02 - 0  
Fax 0 28 32 - 60 02 55

Herzlich Willkommen

Karl-Heinz Brouwers – ehemaliger Mitarbeiter der Volksbank

„Den Ruhestand genießen!“

Nur noch in 2014:  
1,75%  
Garanzieins

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Freiheiten genießen statt beruflichen Zwängen unterliegen – im Ruhestand eröffnen sich ganz neue Möglichkeiten.

Damit Sie diese Freiräume vollkommen entspannt genießen können, heißt es: Heute handeln, um später mehr zu bekommen!

Vereinbaren Sie gleich einen Termin mit Ihrem Kundenberater, um Ihre Vorsorgesituation individuell zu gestalten.

Weitere Informationen finden Sie unter:  
www.vb-niers.de/vorsorgen

Volksbank an der Niers